
Subject: ist ja nen Ding ,-) mal was aktuelles !!! wurde auch Zeit
Posted by [123456789](#) on Wed, 01 Apr 2009 11:47:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bundesregierung beschließt Wiedereinführung der D-Mark

Berlin - Einen Tag vor Beginn des Weltfinanzgipfels in London überrascht die Bundesregierung mit einem Paukenschlag: Durch einen Eilantrag der Regierung wurde vergangenen Abend im Bundestag die kurzfristige Einführung des D-Mark als Stabilitätswährung beschlossen. Nun steht nur noch die Entscheidung des Bundesrates zur endgültigen Beschlussfassung aus.

Volker Racho

01 April 2009

Die offizielle Erklärung aus dem Kanzleramt erreichte heute morgen um 7.30 die Nachrichtenagenturen und schlug ein wie eine Bombe. Zur Stützung der deutschen Wirtschaft und um der schleichenden Entwertung des Euros entgegenzuwirken hat die Bundesregierung vergangenen Abend die kurzfristige Wiedereinführung der D-Mark beschlossen. Sollte der Beschluss auch im Bundesrat bestätigt werden, gilt ab 15.04. bis mindestens Herbst dieses Jahres die D-Mark als offizielles Zahlungsmittel in Deutschland.

- * Was Ackermann und Co. 2008 verdient haben
- * Die Branchen mit dem höchsten Pleite-Risiko
- * Informationen und Hintergründe zur Finanzkrise

Angela Merkel besuchte gestern noch das Opel-Werk in Rüsselsheim (Foto: ddp)

Angela Merkel besuchte gestern noch das Opel-Werk in Rüsselsheim. Dort gab sie bekannt, den angeschlagenen Autobauer mit staatlichen Mitteln unterstützen zu wollen - heute überraschte die Bundeskanzlerin allerdings mit einer ganz anderen "Stabilisierungs-Maßnahme".

Wirtschaftsexperten aus ganz Deutschland reagierten teilweise mit Empörung, teilweise mit Lobgesängen auf die Entscheidung von Angela Merkel und ihrem Kabinett. „Man hat gesehen, welches Schicksal die Wirtschaft in den USA durch den immer schwächer werdenden Dollar ereilte. Eine starke D-Mark als Referenzwährung könnte zumindest kurzfristig das nationale, aber auch das internationale Vertrauen in die deutsche Wirtschaft festigen“, sagt Prof. Dennis Mark, Chef des M.S.N.-Instituts in München.

Aber es gibt auch kritische Stimmen. „Die Kosten für den Umtausch heute und am Ende der Periode sind immens. Ich bin gespannt wie Angela Merkel das dem Steuerzahler erklären will, wenn dieser trotzdem seinen Arbeitsplatz verliert“, erfuhr MSN.de von einem aufgebracht, Frankfurter Finanzanlaysten. Die Regierungsvertreter der übrigen Länder in der Europäischen Union äußerten sich bislang noch nicht zu dem Schnellschuss der Bundesregierung.

Ersten Informationen zufolge, soll der Referenzkurs zur Umwechslung derselbe wie bei der Einführung des Euros sein: 1,95583. Der riesige Bedarf an Bargeld soll durch den enormen Restbestand an D-Mark-Scheinen, der noch in Bundesbankbestand ist, abgedeckt werden.

Deswegen kann man ab Montag kommende Woche, seine Euros auch nicht bei jeder Bank, sondern nur bei den jeweiligen Landesbanken umtauschen.

Wir zeigen Ihnen hier, wo sie Ihre zuständige Landesbank finden können und halten Sie weiter auf dem Laufenden >>>
